

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882**

117 (30.4.1882) Erstes Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 117. Erstes Blatt.

Sonntag den 30. April

1882.

## Bekanntmachung.

Nr. 10252. Die Erhebung einer allgemeinen Berufsstatistik betreffend.

### An die Gemeinderäthe des Amtsbezirks.

Auf Grund des Reichsgesetzes vom 13. Februar 1882 und nach Anordnung des Bundesraths findet am 5. Juni 1882 eine Erhebung der Berufsverhältnisse der Bevölkerung, verbunden mit einer Erhebung der landwirthschaftlichen und der gewerblichen Betriebe, statt. Die hiefür bestimmten Zählformulare sind nach den folgenden Bestimmungen sorgfältig auszufüllen und es ist dem Zähler jede sachdienliche Auskunft zu erteilen.

Die Zählbogen sind von den Haushaltungsvorständen, die Gewerbekarten von den selbstständigen Gewerbetreibenden auszufüllen; letztere können, wenn sie nicht selbst Haushaltungsvorstand sind, von dem Haushaltungsvorstande vertreten werden. Sollten diese Personen an der Ausfüllung verhindert sein, und kann nicht ein Mitglied der Haushaltung oder eine andere geeignete Person dieselbe in deren Namen besorgen, so wird der Zähler die Ausfüllung vornehmen, jedoch ist von jenen Personen oder deren Vertretern die Richtigkeit und Vollständigkeit der hiefür gemachten Angaben auf der Titelseite des betreffenden Zählformulars zu bescheinigen.

Wer die an ihn gerichteten Fragen wissentlich wahrheitswidrig beantwortet oder diejenigen Angaben zu machen sich weigert, welche ihm nach dem oben bezeichneten Reichsgesetze und den zur Ausführung desselben erlassenen und bekannt gemachten Vorschriften obliegen, unterliegt einer Geldstrafe bis zu 30 Mark.

Die Gemeinderäthe werden aufgefordert, sich mit der Verordnung vom 15. d. M., welche zum Vollzug dieses Reichsgesetzes in Nr. 9 des Gef.- und B.-Bl. verkündet ist und mit den Beilagen zu der Verordnung vertraut zu machen.

Ferner werden dieselben unter besonderer Hinweisung auf §§. 2, 3 und 9 der Verordnung und Beilage E Seite 66 und ff. des Gef.- und B.-Bl. aufgefordert, schon jetzt die Zählungskommission zu bilden oder den Gemeinderath selbst als Zählungskommission zu bestellen, soweit erforderlich, die Gemeinde in Zählbezirke einzutheilen und die entsprechende Anzahl Zähler (auf je höchstens 50 Haushaltungen einen Zähler) auszuwählen und zu ernennen.

Wie das Alles geschehen ist, haben die Gemeinderäthe binnen 14 Tagen anher zu berichten und zugleich anzuzeigen, wie viele Zählbogen Formulare A (Gef.- und B.-Bl. Seite 49) und wie viele Gewerbekarten Formulare B (Gef.- und B.-Bl. Seite 53) die Gemeinde braucht.

Von Formular A wird jedem Haushaltungsvorstand und jeder selbstständig lebenden einzelnen Person ein Exemplar zugestellt, Formular B außerdem noch an diejenigen Personen vertheilt, welche in Beilage C IV. 1 und 2 (Gef.- und B.-Bl. Seite 59) genannt sind. Hiernach ist der Bedarf an Zählbogen und Gewerbekarten zu bemessen.

Karlsruhe, den 27. April 1882.

Groß. Bezirksamt.

v. Preen.

## Bekanntmachung.

Am 1. Mai wird in Reuthern eine Reichs-Telegraphenanstalt mit beschränktem Tagesdienste in Verbindung mit der daselbst bereits bestehenden Postagentur eröffnet werden.

Karlsruhe (Baden), 25. April 1882.

Der Kaiserliche Ober-Postdirektor,

Geheimer Ober-Postrath  
v. H.

## Bekanntmachung.

Civ.-Nr. 8681. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kutschers Friedrich Häffele von hier wurde durch Gerichtsbeschluß vom 19. d. M. nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins aufgehoben.

Karlsruhe, den 24. April 1882.

Gerichtsschreiberei des Groß. Amtsgerichts.

Frank.

## Aufgebot.

Civ.-Nr. 8734. Herr Rechtsanwalt Süpfler dahier hat Namens des Schneiders Meis Baber von Unterlengkirch das Aufgebot der Partial-Obligation im Betrag von 500 fl. vom 1862/64er Eisenbahnlehen Lit. B. Nr. 14813, deren Verlust glaubhaft gemacht wurde, beantragt. Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf

Donnerstag den 23. November 1882, Vormittags 8 Uhr,

vor dem Groß. Amtsgerichte hier selbst anberaumten Aufgebotsstermine seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftlosklärung derselben erfolgen wird.

Karlsruhe, den 21. April 1882.

Gerichtsschreiberei des Groß. Amtsgerichts.

Frank.

## Einladung.

Die Herren Mitglieder des Bürgerausschusses werden zu einer öffentlichen Sitzung auf  
Montag den 1. Mai d. J., Mittags 3 Uhr,  
in den großen Rathhausaal eingeladen.

### Tagesordnung:

1. Bewilligung eines Credits von 5000 M. zur Bestreitung der durch die Aufstellung der Berufsstatistik entstehenden Kosten.
2. Verbeschreibung städt. Rechnungen, und zwar:

Rechnung der städt. Hypothekenbank vom Jahr 1879,

Rechnungen über:

den Schulhausbau Spitalstraße 42,

desgl. in der Sophienstraße,

desgl. in der Schützenstraße.

Gleichzeitig werden die für die Berliner Hygienische Ausstellung bestimmten Gegenstände zur Ansicht offen gelegt sein.

Karlsruhe, den 29. April 1882.

Der Oberbürgermeister.

Lauter.

Schumacher.



Bekanntmachung.

Es wird hiemit bekannt gemacht, daß Dienstag den 2. t. Mts., von Vormittags 10 bis Mittags 1 Uhr, im großen Rathhause...

Der Stadtrat. Schnebler.

Schumacher.

Dankfagung.

Als Beitrag zu der am Karfreitag erhobenen Kollekte für bedürftige Studierende der Theologie ist mir durch die Generalintendantz der Großh. Zivilliste von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog die huldvolle Gabe von fünfhundert Mark zugestellt worden...

Freiwilliges Krankenträger-Corps.

Montag den 1. Mai, Abend 7/9 Uhr, letzte praktische Übung in der Turnhalle. Vollzähliges Erscheinen wird erwartet.

Fahrnißversteigerung.

Montag den 1. Mai l. J., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden Ettlingerstraße 5 aus dem Nachlaß des verstorbenen Handelsjärmers Karl Wänning dahier nachverzeichnete Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert...

F. Knab, Waisenrichter.

Versteigerung auf den Abbruch.

Dienstag den 2. Mai l. J., Vormittags 10 Uhr, wird das zum Nachlaß des verstorbenen Handelsjärmers Karl Wänning gehörige, an der Ettlingerstraße dahier unter Nr. 5 gelegene, massiv von Stein erbaute Wohnhaus sowie ein hinter dem Hause stehender großer Schuppen mit Ziegeldach zum Abbruch gegen Baarzahlung öffentlich versteigert...

F. Knab, Waisenrichter.

Bergebung von Pflasterarbeit.

2.2. Die Gemeinde Rintheim versteigert an den Wenigstnehmenden am Dienstag den 2. Mai d. J. die Neuherstellung von circa 100 q Meter Pflaster...

Steigerungs-Ankündigung.

3.2. Auf Antrag der Eigentümer versteigere ich am Dienstag den 9. Mai d. J., Vormittags 11 Uhr, auf meinem Amtszimmer (Kaiserstraße 201) folgende Liegenschaft zu Eigentum...

Montag den 1. Mai, Vormittags 9 Uhr, läßt das Dragoner-Regiment Nr. 22 in seinem vordern Kasernenhofe ein austrangirtes Dienstpferd öffentlich meistbietend versteigern.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.1. In Folge richterlicher Verfügung wird das den Schreiner Jakob Pegler Eheleuten dahier gehörige, in der Wilhelmstraße dahier unter Nr. 10, einerseits neben Werkmeister Adolf Margstein, andererseits neben Restaurateur Andreas Balz gelegene, dreistöckige Wohnhaus mit Seitengebäuden samt aller sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 39000 M., am Donnerstag den 11. Mai l. J., Nachmittags 2 1/2 Uhr, im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt...

Donnerstag den 11. Mai l. J., Nachmittags 2 1/2 Uhr, im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen in meinem Geschäftszimmer, Kaiserstraße Nr. 123 dahier, eingesehen werden. Karlsruhe, den 22. März 1882. Großh. Notar. Ott.

Schreib- u. Copirtinte-Versteigerung.

3.2. Montag den 1. Mai 1882, Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich in meinem Locale, Adlerstraße 13, nur gegen Baarzahlung öffentlich circa 350 halbe Liter Krüge Schreib- und Copirtinte, wozu Liebhaber freundlichst einladet L. Ph. Dressel, Auktionator.

Wohnungen zu vermieten.

Amalienstraße 1 ist eine mit Wasserleitung versehene Wohnung, eine Treppe hoch, gegenüber den Gärten, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Mansarden und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten.

zu vermieten. Einsehen von 10 Uhr an. heres beim Hauseigentümer.

\* Bahnhofstraße 30 sind im Seitenbau zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Zugehör zu vermieten.

3.2. Velfortstraße 13 ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 geräumigen Zimmern, ferner im 2. Stock 2-3 auf die Straße gehende Zimmer nebst Küche, sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnungen sind mit Gas- und Wasserleitung und Glasabschluß versehen. Näheres im 2. Stock daselbst.

\* 22. Blumenstraße 17 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Kammer etc. auf den 23. Juli zu vermieten.

\* 3.3. Fasanenstraße 6, in der Nähe des Dragonerlagers und des Polytechnicums, ist der 3. Stock, bestehend in 5 schönen, geräumigen Zimmern, Mansarde, Keller, Holzstall u. s. w., auf den 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten.

Herrenstraße 17 ist auf den 23. Juli eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern und schöner Küche nebst Mansarde und Keller sowie sonstigem Zugehör zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

2.1. Kaiserstraße 19 ist auf 23. Juli eine schöne Wohnung von 3 geräumigen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde und Keller nebst Benutzung der Waschküche und dem Trockenspeicher billig zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

4.4. Kaiserstrasse 157 ist der vierte Stock, fünf bis sieben geräumige Zimmer, mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör, sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

\* Kronenstraße 31 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Entwässerung, Kammer und Keller, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

Leopoldstraße 45, nächst der Kriegsstraße, ist der 3. Stock von 6 geräumigen Zimmern nebst Zugehör sowie Gas- und Wasserleitung auf 23. April oder später zu vermieten. Näheres bei Aug. Hoyer am Ludwigplatz.

Luisenstraße 9 ist eine kleine Wohnung mit Glasabschluß, bestehend aus 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller, an eine kleine Familie zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

3.3. Luisenstraße 64 ist der 1. Stock von 3 Zimmern, Küche, Keller nebst dem weitem Zugehör sofort, sowie der 3. Stock von 3 Zimmern, Küche, Keller etc. bis 23. Juli zu vermieten. Näheres bei Gebrüder Grottel, Holzhandlung, 36 Kriegsstraße 36.

\* 3.3. Marienstraße 24 ist der 2. Stock auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

Nowack's-Anlage 2 sind zwei elegante, große Wohnungen zu je 7 Zimmern, erster und zweiter Stock, auf 23. Juli zu vermieten.

3.3. Promenadeweg 6, nächst der Leopoldstraße, ist mit freier Aussicht eine abgeschlossene Wohnung im 2. Stock, enthaltend 4 Zimmer, Küche, Keller, Mansarde, Veranda und Gartengenuß, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten.

\* 2.1. Ruppurrerstraße 19 ist im 4. Stock eine mit Wasserleitung versehene Wohnung mit 2 oder 3 Zimmern, großer Küche, Keller und Speicherkammer auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Schloßplatz 17 ist im untern Stock auf den 23. Juli d. J. eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Holzplatz und Keller nebst Antheil an Waschküche zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst, Nachmittags von 2-3 Uhr.

\* Schützenstraße 39 ist eine freundliche Mansardenwohnung, 3 Treppen hoch, bestehend in zwei Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung und Entwässerung, Keller, Kammer und Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

3.3. Schützenstraße 86 ist der erste Stock, bestehend in 3 schönen, ineinandergehenden Zimmern, mit Glasabschluß, Küche, Keller, Wasserleitung etc., an eine ruhige Familie billigt per 23. Juli zu vermieten.

\* Spitalstraße 25, gegenüber dem Hotel Geist, ist eine schöne Wohnung von 6 auf die Straße gehenden Zimmern, 2 Mansarden und sonstigem Zugehör, mit Wasserleitung und Entwässerung, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.



Wohnung auf 23. Juli.

Karlstraße 6 ist der Entresol, bestehend in 6 Zimmern, 2 Kammern, 2 Kellern, Gas- und Wasserleitung, zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, Beiertheimer Allee 2 im 2. Stock.

Sophienstraße 52 ist auf 23. Juli eine freundliche Mansardenwohnung, eine Stiege hoch, von 2 Zimmern, Küche und Zugehör um den Preis von 200 M. an eine kinderlose Arbeiterfamilie zu vermieten. Auf Verlangen kann noch eine Kammer dazu gegeben werden.

Ein hübsches Zimmer im 4. Stock, mit Wasserleitung und Ableitung, Kochofen und kleinem Keller, habe auf 23. April an eine oder zwei stille Personen zu vermieten. Stoebe, Schützenstraße 38.

Eine Wohnung (Bel-Etage) von 6 Zimmern, Kaiserstraße 124, sowie eine Wohnung Kaiserstraße 146 im 2. Stock von 4 Zimmern und Alkov sind sogleich oder auf's Juli-Quartal zu vermieten. Auskunft erteilt Karl Bey, Kaiserstraße 146, 3. Stock.

Haus zu vermieten.

Amalienstraße 46 ist das ganze Haus oder geteilt in 3 bis 4 Wohnungen, mit Stallung für 5 Pferde, Remise, Heuspeicher etc., auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. 2. Stock: 12 Zimmer, Küche etc. Unterer Stock in 2 Wohnungen: je 4 Zimmer mit Alkov, Küche etc. 3. Stock: 3 bis 4 Zimmer, Küche etc. Das Nähere Erbringsenst. 31, parterre.

Laden mit Wohnung

nebst Magazin auf 23. Juli oder später zu vermieten: Kaiserstraße 162 (Neubau).

Laden-Gesuch.

In guter Geschäftslage (Winterseite) wird für ein feineres Geschäft ein Laden mit oder ohne Wohnung von 4-5 Zimmern, oder auch eine Parterrewohnung, wo eine kleine Auslage gemacht werden kann, auf 23. Oktober zu mieten gesucht. Offerten unter Z. befördert das Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

Wilhelmstraße 29 ist ein unmöbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres parterre.

Deuglasstraße 32 sind sofort oder auf den 1. Mai ein großes, schön möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, und ein Wohnzimmer mit Schlafzimmer (möbliert) zu vermieten.

Ein hübsches, möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern nach der Straße gehend, ist sogleich billig zu vermieten: Schloßplatz 6, 3. Stock, links.

Ein hübsch möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn oder ein Fräulein sogleich oder später sehr billig zu vermieten: Karlstraße 22, Hinterhaus, eine Stiege hoch.

Ein gut möbliertes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, ist an einen anständigen Herrn oder eine Dame sogleich oder später zu vermieten. Näheres Luisenstraße 32.

Blumenstraße 17 ist ein schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sofort zu vermieten.

Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort oder bis 1. Mai zu vermieten: Hirschstraße 25, parterre.

Bahnhofstraße 30 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer auf 1. Mai zu vermieten.

Bähringerstraße 32 ist im 3. Stock ein kleines, schön möbliertes Zimmer sogleich oder auf 15. Mai zu vermieten.

Ein einfach möbliertes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 16, im 3. Stock des Hinterhauses.

Fasanenstraße 13 ist im 2. Stock ein nettes, möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

Kaiserstraße 19 ist sogleich ein gut möbliertes Zimmer für 12 M. mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Luisenstraße 14 ist im 3. Stock ein schönes, großes, unmöbliertes Zimmer mit Kochofen an eine oder zwei Personen sogleich oder auf Mai billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

Bahnhofstraße 48 sind schön möblierte Zimmer mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten.

Victoriastraße 7 ist im 3. Stock ein freundlich möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen Herrn zu vermieten.

Luisenstraße 2 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer sofort beziehbar zu vermieten.

Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich an einen Herrn billig zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 39 im 3. Stock.

Bähringerstraße 68 ist ein gut möbliertes Zimmer an 1 oder 2 solide Herren sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten. Näheres im 3. Stock, rechts.

Luisenstraße sind 2 Mansarden-Zimmer mit Kochofen und Wasserleitung sofort zu vermieten und zu beziehen. Zu erfragen Luisenstraße 21 im Laden.

Ein großes, sehr gut möbliertes Zimmer, nach dem Schloßplatz gehend, ist mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten; wenn gewünscht, wird statt dessen ein kleines abgegeben. Näheres Schloßplatz 6 im dritten Stock.

Mitbewohner-Gesuch.

Kronenstraße 13, im 4. Stock, wird in ein schön möbliertes Zimmer ein anständiger Arbeiter als Mitbewohner gesucht.

Anteil an einem einfach möblierten Zimmer mit Kost kann genommen werden: Steinstraße 18 im Seitenbau im 1. Stock. Ebenfalls werden stets Kostherren angenommen.

Cinquartierung.

40 Mann werden um billigen Preis angenommen im Gasthaus zur Sonne.

Dienst-Anträge.

Mädchen, welche gut und einfach kochen können, Köchinnen, Zimmer-, Haus-, Kinder- und Küchenmädchen mit Zeugnissen und Empfehlungen, sowie Kellnerinnen finden sofort hier und auswärts gute Stellen gegen hohes Salair durch Urban Schmitt, Haupt- Central-Bureau, Ecke der Herren- und Blumenstraße 4.

Eine perfekte, gut empfohlene Köchin, welche auch das Hauswesen versteht, sowie ein gefestetes, erfahrenes Kindermädchen werden gesucht durch das Stellenvermittlungsbureau des Frauenvereins, Kaiserstraße 201.

Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sofort eine gute Stelle: große Herrenstraße 22 im 3. Stock.

Dienst-Gesuche.

Ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig einer besseren Küche vorstehen kann u. Hausarbeit gründlich versteht, und ein braves Mädchen, im Nähen, Bügeln sowie im Zimmerreinigen und Serviren gewandt, beide mit guten Zeugnissen, suchen Stellen. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

Ein fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann sucht sofort eine Stelle. Näheres Waldhornstraße 40, Hof, parterre.

Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches schön nähen und bügeln kann und die entsprechende Schulbildung besitzt, sucht Stellung in einem Laden oder auch zu Kindern. Näheres Luisenstraße 14 im 3. Stock.

Kapital auszuleihen.

Gegen hinreichendes liegendes Unterpfand und 4 1/2 %ige Verzinsung liegen bei der diesseitigen Stiftung auf 23. Juli d. J. 10000 Mark zum Ausleihen bereit.

Karlsruhe, den 28. April 1882. Verrechnung der Banquier Eduard Kelle: Stipendien-Stiftung. Lautenschlager.

Tüchtige Justeure und Monteur

finden bei uns dauernde Beschäftigung. Seidel & Naumann, Nähmaschinenfabrik Dresden.

Einige tüchtige Maschinenschlosser finden sofort dauernde Beschäftigung.

Deutsche Metallpatronenfabrik Lorenz.

Lauffrau-Gesuch.

Eine zuverlässige, reinliche Lauffrau wird auf 1. Mai gesucht: Karlstraße 5 im zweiten Stock.

Stebhanienstraße 68 ist auf 23. Juli d. J. die Parterrewohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche mit Speisekammer, 2 Mansarden, Keller, Gas- und Wasserleitung sowie sonstigen Bequemlichkeiten, an eine kinderlose Familie zu vermieten. Näheres zwischen 3 und 4 Uhr täglich im 2. Stock daselbst.

Waldhornstraße 42 ist eine Wohnung nebst Werkstätte auf den 23. Juli zu vermieten. Auf Verlangen kann die Werkstätte einzeln vermietet werden. Näheres im Hause selbst.

Werderstraße 21 ist der 2. Stock auf 23. Juli und der 4. Stock pr. sogleich oder später zu vermieten. Beide Wohnungen bestehen aus 5 Zimmern, Glasabfluß, Küche, Entwässerung, Keller, Mansarde, Gas- und Wasserleitung, Waschküche und Trodenkammer. Preis des 2. Stocks 520 M., des 4. Stocks 420 M. Näheres parterre daselbst.

Werderplatz 34a ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 1 Mansarde und Keller sammt Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

Werderstraße 65, Neubau, sind Wohnungen zu vermieten von je 2 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer und Glasabfluß auf 23. Juli.

Wilhelmstraße 24 ist eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Glasabfluß, Kammer, Keller und Anteil am gemeinschaftlichen Waschhaus, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

Wilhelmstraße 44 ist eine für sich abgeschlossene Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Küche, 1 Kellerabteilung und 1 Mansarde, Anteil am Waschhaus und Trodenkammer, auf 23. Juli zu vermieten. Gas-, Wasserleitung und Entwässerung ist vorhanden. Näheres Spitalstraße 37.

Im Seitenbau Wilhelmstraße 44 ist im 1. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, 1 Kellerabteilung nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Wasserleitung und Entwässerung ist vorhanden. Näheres Spitalstraße 37.

In Folge von Verletzung auf 23. Juli, event. früher, zu vermieten in freier, angenehmer und gesunder Lage: eine schöne Herrschaftswohnung von 8-10 Sälen und Zimmern mit allem Zugehör, Stallung für 3 Pferde etc., Remise, Gartenanteil. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

In meinem Hause Schützenstraße 4a ist durch den Todesfall des Herrn Karl Männing der 2. Stock auf sofort oder Juli zu vermieten, bestehend in 4 großen Zimmern mit Parquet und Balkon, Küche mit Wasserleitung und Entwässerung, 1 Mansarde, 1 Kammer, 2 Kellern, Badefabinet, Garten mit Gartenhaus für den 2. Stock, Anteil an der Waschküche. Abgeschlossenes Haus mit Geläute und Aufzug sowie Böden und Vorfenster. Zu erfragen im C. Hosp.

In meinem Hause Nowads-Anlage 15 ist auf 23. Juli der erste Stock mit 5 Zimmern zu vermieten. Aug. Hoffmann, Beiertheimer Allee 2 im 2. Stock.

Ecke der Kaiser- und Herrenstraße 17 ist eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und sonstigem Zugehör sogleich oder später zu vermieten.

In meinem Hause Karlstraße 6 ist auf 23. Juli die Wohnung im Hinterhaus, erster Stock, zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern und Küche. Aug. Hoffmann, Beiertheimer Allee 2 im 2. Stock.

Auf 23. Juli sind 2 elegante Wohnungen, Bel-Etagen, Balkon mit 5 geräumigen Zimmern und allen der Neuzeit entsprechenden Bequemlichkeiten, zu vermieten. Einzuwonen von 10-12 und von 3-7 Uhr. Mosetter, Werderplatz 29.

Eine freundliche Wohnung im 3. Stock des Vorderhauses von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde ist auf 23. Juli zu vermieten. Ebenfalls ist eine freundliche Mansardenwohnung im 2. Stock des Hinterhauses von 3 Zimmern, Küche und Keller sogleich oder später zu vermieten. Näheres Schützenstraße 47 im 1. Stock.

In der Sophienstraße ist in einem Seitengebäude eine freundliche, für sich abgeschlossene Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer wegen Bezug an eine kleine Familie auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Waldstraße 4 im 2. Stock.

Deutscher Hof. Ein Laden mit kleiner Wohnung ist sofort und die Bel-Etage von 7-9 Zimmern auf 23. Juli (oder früher) zu vermieten durch W. Guteskunst, Akademiestraße 40.



**Stelle-Antrag.**

21. Ein Fräulein, welches französisch spricht und in feinen Handarbeiten unterrichten kann, wird gesucht zu einer feinen Herrschaft. Dasselbst soll auch ein braves, fleißiges Küchenmädchen placirt werden. Näheres Waldhornstraße 40, Hof, parterre.

**Köchinnen** sowohl für Herrschaften als für Hotels finden sofort für hier und auswärts gegen hohe Salairs Stellen durch **Urban Schmitt**, Ecke der Herren- und Blumenstraße 4. 32.

**Ein Hausknecht**

findet Stelle. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Beschäftigungs-Antrag.**

\* Junge Mädchen, welche im Kleidermachen tüchtig sind und auf Singer-Maschinen pünktlich zu nähen verstehen, finden dauernde Beschäftigung: Bahringerstraße 19 im 2. Stock.

**Einen Lehrling**

sucht **H. Delpy**, Friseur, Kaiserstraße 154.

**Stellen-Gesuche.**

\*22. Für ein junges Mädchen aus besserer Familie wird in einem Geschäft zu seiner Ausbildung eine Stelle gesucht. Gefl. Adressen beliebe man unter P. K. 45 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

21. Eine bescheidene, tüchtige Wittwe sucht Stelle bei einem ältern Herrn als Haushälterin oder als Erzieherin von Kindern oder als Kinderfrau. Zu erfragen Waldhornstraße 40, Hof, parterre.

33. Ein erfahrener, stadtkundiger Mann mittleren Alters, dem über Berufstreue und Betragen schöne Zeugnisse zur Seite stehen, im Rechnen und Schreiben geübt ist, sucht Stelle als Aufseher oder Portier in einer Fabrik oder als Diener oder Ausläufer in einem Geschäftsbau. Anerbieten beliebe man unter Chiffre **R. R.** im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

— **Dienstpersonal** jeden Standes sucht und findet Stellen durch **Anton Gill**, Kommissionär, Bittel 8, parterre.

**U.Sch. Kammerjungfern, Köchinnen, Zimmer-, Haus-, Küchen- und Kindermädchen, Haushälterinnen, Kinderfrauen, Kassenjungfern, Beschleierinnen, Badnerinnen u. s. w., sowie Kellner, Köche, Portiers, Hausburschen, Ausläufer u. s. w. suchen und finden Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Ecke der Herren- und Blumenstraße 4. 32.**

**Lehrling oder Volontair!**

22. In einem feinem Geschäft findet ein junger Mann gegen Salair Stelle. Gefl. Offerten besorgt das Kontor des Tagblattes.

**Laufdiens-Gesuch.**

Eine wohlsempfohlene, zuverlässige Laufsfrau sucht auf 1. Mai Stelle. Zu erfragen Sophienstraße 3 im 4. Stock des Hinterhauses. 33.

**Verloren**

wurde letzten Donnerstag früh zwischen 6 und 7 Uhr eine **braune Alpaca-Schürze** von der Marienstraße durch die Bahnhof- und Kriegstraße. Der Finder wird gebeten, dieselbe Marienstraße 22 parterre gütigst abzugeben. 22.

\* Ein schwarzwollenes **Halstuch** wurde Samstag den 22. d. M. vom Schloßgarten bis zur Adlerstraße verloren und bittet man, dasselbe Schloßplatz 6 im dritten Stock gegen Belohnung abzugeben.

**Häuser, Villas, Fabriken,**

Mühlen, Baupläze, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei **C. W. Klages**, Bismarckstraße 45.

\* **Sechs altdeutsche Stühle** (antik), geschnitten, sind zu verkaufen: Adlerstraße 26 im Hinterhaus. 33.

**Meine Geschäftslokaltäten**

befinden sich

**Kaiserstrasse 215**  
(Deutscher Hof, Neubau).

**Robert Weiss,**  
Juwelier und Silberarbeiter.

33.

**Wohnungsveränderung und Geschäftsempfehlung.**

22. Meinen geehrten Kunden und Gönnern diene zur Nachricht, daß ich meine Wohnung Marienstraße 39 verlassen habe und jetzt **Bahnhofstraße 32** wohne. Danken für das mir geschenkte Vertrauen bitte ich, dasselbe mir auch in meinem neuen Lokal bewahren zu wollen. Gleichzeitig empfehle ich mein Lager in Taschenuhren, Cylinder- und Ankeruhren mit und ohne Remontoir, Regulatoren, allen Sorten Schwarzwälderuhren, Wecker- und Kuckuhren, sowie eine Auswahl von Uhrketten und Schlüsseln in Reparaturen jeder Art billig und unter Garantie. Achtungsvoll

**Wilh. Faller, Uhrmacher,**  
32 Bahnhofstraße 32.

**Wohnungsverlegung.**

Meinen verehrten Kunden und Gönnern diene hiermit zur gefälligen Nachricht, daß sich mein Geschäftslokal

**Akademiestraße 29**

befindet.

**Karl Schmieder, Kleidermacher.**

Karlsruhe, den 26. April 1882. 32

**Wohnungs-Veränderung.**

Meinen geehrten Kunden und Geschäftsfreunden diene hiermit zur Nachricht, daß ich meine bisherige Wohnung Kaiserstraße 239 verlassen und mein Geschäftslokal in der **Amalienstraße 34** verlegt habe.

Indem ich hiermit für das mir in so reichem Maße geschenkte Vertrauen freundlich danke, bitte mir solches auch ferner bewahren zu wollen, unter Zusicherung promptester Bedienung. Achtungsvoll

73.

**G. Schwindt sen.**

**Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.**

\*22. Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich unter'm Heutigen Kronenstraße 6 ein Spezereigeschäft errichtet habe. Es wird mein Bestreben sein, meine geehrten Abnehmer nur mit **guter Waare** zu bedienen.

NB. Mein Schneidergeschäft treibe ich in unveränderter Weise fort.

Achtungsvoll **H. Enders.**

**Geschäftsverlegung und Empfehlung.**

33. Hierdurch beehre ich mich, ergebenst anzuzeigen, daß ich unter'm Heutigen mein Geschäftslokal von der Erbprinzenstraße 20 (kath. Kirchenplatz) nach der

**Kaiserstrasse 215**  
(Deutscher Hof, Neubau),

verlegt habe.

Indem ich für das mir seit Jahren geschenkte Vertrauen bestens danke, bitte ich, mir dasselbe auch fernerhin bewahren zu wollen und zeichne hochachtungsvoll

**L. Zimmermann,**  
Bürstenfabrikant.

**Mein Geschäftslokal**

befindet sich nun

**Zähringerstrasse 73 im 2. Stock.**  
**Aug. Birnbacher.**

33.



### Verkaufs- & Versteigerungshalle

13 Adlerstraße 13.

In meiner Halle sind fortwährend Möbel, Betten, Chiffonniere, Kommoden, Waschkommoden, Waschtische, verschiedene andere Tische, 1 Oval- und 1 Mahagony-Rundtisch, alte und neue Kanapees, ferner 1 Schreibtisch, 1 Bücher-schrank, 1 neuer, zweithüriger, tannener Kasten, 1 Console, 1 großer Spiegel, 1 vollständige aufgerichtete Bettstätte mit Kofen, Matrasse und Polster, eine Partie schöner neuer Oelruckbilder, neue Hohen- und Strohhühle, 1 Schaff, 1 Herd, 1 Kuhl, Küchenstühle, 1 Wasserbank, 1 großer, beschlagener Amerikaner-Weisekoffer, 1 gebrauchter Küchenschrank, neue tannene Kästchen, 1 Flügel (zu jedem annehmbaren Gebot) und verschiedene alte und gebrauchte Gegenstände zum Verkauf ausgestellt.

Die Raumverhältnisse gestatten, jederzeit Gegenstände zum Verkauf resp. zur Versteigerung unterzubringen.

Am liebsten billige Preise werden offerirt. Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein  
L. Ph. Dressel, Auktionator.

Garnituren, einzelne Bettstücke, ganze Anstreuern.

Bettladen mit Kofen, Matrasen, Federbetten mit guten Federn von 80 M. an und höher, Chiffonniere in 8 verschiedenen Sorten unter Garantie von 34 M. an, Kommoden, Pfeiler- und Waschkommoden mit und ohne Marmor, Kanapees von 38 M. an und höher, Küchenschränke, eine Garnitur in fein geprehtem Nuss 240 M., Spiegel-schänke, ovale und eckige, Spiegel für 3 M., Hochbeur, Stroh- und Seegrasmatrasen; ganze Anstreuern werden sehr billig berechnet. Bitte auf meine Firma zu achten nicht mehr Kreuzstraße 3, sondern Hebelstraße 4.  
22. M. Weber, Tapezier.

### Verkaufsanzeigen.

22. Ein schöner, großer Herd mit Kupfer-schiff ist wegen Mangel an Raum um den Preis von 25 M. zu verkaufen: Kronenstraße 10 im 2. Sted.

12-13000 eichene Stückhölzer sind zu verkaufen. Näheres bei Lehrer Müller in Mühlburg. \*3.1.

### Rechte Wächterhunde.

\* Schöne junge, schwarze Spitzer (Männchen) aus der Hundezüchterei Leonberg sind zu verkaufen: Coblenstraße 52.

### Wegen Wegzugs

Bähringerstraße 96 zu verkaufen:  
Erbfen, ganz und gerissen, per Pfd. 20 Pf.,  
Linsen per Pfd. 24 Pf.,  
gut kochende, Waare. 22.

Ein Haus mit oder ohne Laden wird in der Kaiserstraße oder sonst im Centrum der Stadt zu kaufen gesucht. Offerten unter Angabe des Preises und der Bedingungen wollen im Kontor des Tagblattes niedergelegt werden.  
3.3.

### Orhoft

(Herbeur-Täffer) werden zu kaufen gesucht. Offerten an  
Max Homburger,  
30 Kronenstraße 30.

### Für Ziegenfellchen

von jeder Qualität werden die höchsten Preise bezahlt in der Fellhandlung von Em. Salomon, Sülzstraße 23.

Einem Bauunternehmer, welcher im Laufe des Sommers auf geräumigem Areal in der Nähe des Hauptbahnhofes einen Bau auszuführen beabsichtigt, kann bei gegenseitiger Vereinbarung eine günstige Vermietungsgelegenheit nachgewiesen werden. Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes. 3.3.

### Nachhilfe

Bei den Schulaufgaben sowie beim Klavierspiel wird von einem Oberlehrer des Realgymnasiums gegen mäßiges Honorar ertheilt. Geil. Beresien unter W. 7 im Kontor des Tagblattes abzugeben. \*2.2.

## Geschäftsveränderung und Empfehlung.

3.2. Einem hochgeehrten Publikum, insbesondere meiner werthgeschätzten Kundschaft erlaube mir die ergebene Mittheilung, daß ich mein Geschäft nach der

### Karlstrasse 24,

nahe dem Ludwigsplatz,

verlegt habe und bitte, das mir bisher in so reichem Maße geschenkte Vertrauen auch in mein neues Geschäftslokal übertragen zu wollen.

Zugleich mache ich auf mein neu assortirtes Lager in deutschen, englischen u. französischen Stoffen aufmerksam. Bestellungen nach Maasß sowie Reparaturen werden in kürzester Zeit prompt und billig ausgeführt.

Für das mir bisher erwiesene Zutrauen bestens dankend, empfehle ich mich Ihrem ferneren Wohlwollen.

Hochachtungsvoll

E. Bieseke, Kleidermacher.

Von heute an befindet sich mein Geschäft in meinem

Haar

Geße der Erbprinzen- und Herrenstraße,

Erbprinzenstrasse 20.

2.1.

Berth. Dobler,

Buchbinderei und Schreibmaterialien-Handlung.

## Geschäftsverlegung.

Meinen werthen Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich meine Gemüsehandlung vom Ludwigsplatz nach der Karlstraße, Ecke der Kaiserstraße, Deutscher Hof, verlegt habe. Für das mir geschenkte Zutrauen bestens dankend, bitte ich, dasselbe mir auch fernherhin zu bewahren.

Achtungsvoll

Frau Buhlinger Wwe.

\*4.3.

Von vorzüglichstem Erfolge gegen alle catarrhischen Leiden des Kehlkopfes, Rachens, Magens u. s. w. ist die

## Emser Victoriaquelle,

welche sich vor Kränchen durch ihren Mehrgehalt an Kohlensäure auszeichnet - also für den häuslichen Gebrauch empfehlenswerther als dieses ist. -

Emser Pastillen  
mit Bleiplombe.

Emser Quellsalz  
in flüssiger Form.

Haupt-Niederlage in Karlsruhe bei Herrn Ernst Glook Sohn sowie zu beziehen durch alle Mineralwasser-Handlungen und die meisten Apotheken.

König Wilhelm's-Felsenquellen, Bad Ems. 4.3.



Betz & Nennich, Spiegelberg (Württbg.)

Fabrik von diätetischen Nährmitteln u. feinen Suppeneinlagen.

Vorzüge: Rasche Zubereitung. Leichte Verdaulichkeit. Feinster Geschmack.

Zum Gebrauch bei Kinderernährung, am Familientisch und in Hôtels.

Specialität in folgenden Kindernahrungsmitteln:

Diastasehaltige Hafer-, Weizen- u. Gerstentrübe.

Präp. Hafergrütze, Hafer- u. Gerstentmehl, Weizenpuder.

Präp. Hafergrütze, Hafer- u. Gerstentmehl, Weizenpuder.

Präp. Hafergrütze, Hafer- u. Gerstentmehl, Weizenpuder.

Präp. Hafergrütze, Hafer- u. Gerstentmehl, Weizenpuder.

Präp. Hafergrütze, Hafer- u. Gerstentmehl, Weizenpuder.

Präp. Hafergrütze, Hafer- u. Gerstentmehl, Weizenpuder.

Präp. Hafergrütze, Hafer- u. Gerstentmehl, Weizenpuder.

Präp. Hafergrütze, Hafer- u. Gerstentmehl, Weizenpuder.

Präp. Hafergrütze, Hafer- u. Gerstentmehl, Weizenpuder.

Präp. Hafergrütze, Hafer- u. Gerstentmehl, Weizenpuder.

Präp. Hafergrütze, Hafer- u. Gerstentmehl, Weizenpuder.

Präp. Hafergrütze, Hafer- u. Gerstentmehl, Weizenpuder.

Präp. Hafergrütze, Hafer- u. Gerstentmehl, Weizenpuder.

Präp. Hafergrütze, Hafer- u. Gerstentmehl, Weizenpuder.

Präp. Hafergrütze, Hafer- u. Gerstentmehl, Weizenpuder.

Präp. Hafergrütze, Hafer- u. Gerstentmehl, Weizenpuder.

Präp. Hafergrütze, Hafer- u. Gerstentmehl, Weizenpuder.

Präp. Hafergrütze, Hafer- u. Gerstentmehl, Weizenpuder.

Präp. Hafergrütze, Hafer- u. Gerstentmehl, Weizenpuder.

Präp. Hafergrütze, Hafer- u. Gerstentmehl, Weizenpuder.

Präp. Hafergrütze, Hafer- u. Gerstentmehl, Weizenpuder.

Präp. Hafergrütze, Hafer- u. Gerstentmehl, Weizenpuder.

Präp. Hafergrütze, Hafer- u. Gerstentmehl, Weizenpuder.

Präp. Hafergrütze, Hafer- u. Gerstentmehl, Weizenpuder.

Präp. Hafergrütze, Hafer- u. Gerstentmehl, Weizenpuder.

Präp. Hafergrütze, Hafer- u. Gerstentmehl, Weizenpuder.

Präp. Hafergrütze, Hafer- u. Gerstentmehl, Weizenpuder.

Präp. Hafergrütze, Hafer- u. Gerstentmehl, Weizenpuder.

Präp. Hafergrütze, Hafer- u. Gerstentmehl, Weizenpuder.

Präp. Hafergrütze, Hafer- u. Gerstentmehl, Weizenpuder.

Präp. Hafergrütze, Hafer- u. Gerstentmehl, Weizenpuder.

Präp. Hafergrütze, Hafer- u. Gerstentmehl, Weizenpuder.

Präp. Hafergrütze, Hafer- u. Gerstentmehl, Weizenpuder.

Präp. Hafergrütze, Hafer- u. Gerstentmehl, Weizenpuder.

Präp. Hafergrütze, Hafer- u. Gerstentmehl, Weizenpuder.

Präp. Hafergrütze, Hafer- u. Gerstentmehl, Weizenpuder.

Präp. Hafergrütze, Hafer- u. Gerstentmehl, Weizenpuder.

Präp. Hafergrütze, Hafer- u. Gerstentmehl, Weizenpuder.

## Eau Sallés

EMILE SALLÉS FILS, SUCCESEUR

PARIS - 75, rue Turbigo, 73 - PARIS

Parfumeur und Chemiker. Haus gegründet im Jahre 1850

Engros-Lager bei Wolf & Schwindt in Karlsruhe.

Détail-Lager bei L. Hämer, Kaiserstrasse 74.

18.12.

Ein Dreissigjähriger immer wachsender Erfolg erlaubt ein unfehlbares

Resultat durch den Gebrauch des

SALLÉS'SCHEN WASSER'S zu

garantiren. Dieses Wasser wirkt allmählich

oder augenblicklich, es giebt weissen

Haaren und Bärten ihre ursprüngliche

Farbe wieder und verleiht ihnen eine

grosse Zartheit und einen unvergleichlichen

Glanz, ohne dass es noethig ist sie zu

waschen oder vorzubereiten.



**Ein halber Platz**  
in einer der besten Logen II. Ranges ist Trauer halber sofort zu vergeben. Näheres bei Herrn Logenbesitzer **Pieber**.

**Urban Schmitt,**  
Haupt-Central-Bureau,  
befindet sich nun 3.2.  
**Blumenstrasse 4,**  
Ecke der Herrenstrasse.

**Wohnungsveränderung.**  
2.2. Unterzeichneter hat die Ehre, seinen geehrten Kunden, Freunden und Gönnern ergebenst mitzutheilen, daß er seine Wohnung Herrenstrasse 6 verlassen und sein Geschäft in die Zähringerstrasse 92 in den zweiten Stock verlegt hat. Um fernern geneigten Zuspruch bittend, zeichnet  
achtungsvoll  
**Friedrich Höll, Kleidermacher,**  
92 Zähringerstrasse 92.

**Meine Kupferschmiede**  
und Verzinnanstalt befindet sich von heute an in meinem Hause  
**106 Zähringerstrasse 106,**  
3.2. nächst der Ritterstrasse.  
**H. Bock, Hoskupferschmied.**

**Schwarzen Thee,**  
nämlich:  
feinsten Souchong-Thee, offen und in Paquets,  
Pecco-Thee mit Blüthen  
in vorzüglichsten Qualitäten bei  
**Louis Lauer,**  
Großherzoglicher Hoflieferant,  
Akademiestrasse 12.

**Chinesischen Thee**  
neuester Erndte, selbst importirt, als Pecco  
— Souchong — Congo —  
russischen Caravane-Thee  
empfiehlt zu den billigsten Preisen  
**Wilh. Hofmann,**  
Großh. Hoflieferant.

**Thee,**  
acht chinesischen, eigener Importation, schwarz und grün, empfiehlt in Originalkisten (nicht in Paqueten) von 50, 25 und 15 Pfund ein gros & en détail die Theehandlung von  
**W. Kahn,**  
Ablterstrasse 15.  
Bei Abnahme von mindestens 5 Pfund Engros-Preise.

**Medicinischer Cokaner,**  
ein vorzügliches Stärkungsmittel für Kinder und Genuß, in Flaschen à 60 Pfg., 1 M., 2 M. u. M. 3.50.  
**W. Merkle, Kaiserstrasse,**  
**Wich. Hirsch,**  
**Fr. Wickersheim, Erbprinzenstrasse.**

**Flaschen-Weine:**  
Markgräfler, Pfälzer, Rhein-, Mosel-, Burgunder, Bordeaux, südländ. Weine unter Garantie der Reinheit; ferner deutsche Schaumweine, Champagner (Moët & Chandon) empfiehlt bei Abgabe einzelner Flaschen wie auch parthienweise zu billigst gestellten Preisen  
die Flaschenwein-Niederlage  
von **Hermann Gaupp,**  
Blumenstrasse 2.

**Zähringerstrasse 96, gegenüber dem Rathhause,**  
werden sämtliche vorräthigen  
**Colonial- u. Spezereiwaaren,**  
nur gute Waare,  
**wegen Wegzug**  
unter dem Selbstkostenpreis abgegeben. 2.2.

Beispielweise:

<b>ff. Ceylon-Kaffee</b>	bisher per Pfund M.	1.60,	jetzt M.	1.20,
" "	" " " "	1.50,	" " "	1.10,
" <b>Preanger-Kaffee</b>	" " " "	1.30,	" " "	1.—,
" <b>Java-Kaffee, großb.,</b>	" " " "	1.60,	" " "	1.20,
" " <b>braun,</b>	" " " "	1.50,	" " "	1.20,
" <b>Honduras-Kaffee</b>	" " " "	1.20,	" " "	—90,
" "	" " " "	1.10,	" " "	—70.

**Fußboden-Lacke**  
aus den rühmlichst bekannten Fabriken von  
**Franz Christoph** in Berlin,  
**Ad. Berger** in Biebrich a. R.,  
**Wannenschmidt-Krüger** in Danzig (Bernsteinlacke)  
bringe mit dem höfll. Bemerkten, daß nur mir der **Alleinvertauf** für hier übertragen ist, empfehlend in Erinnerung, ferner in ausgezeichnete Qualität:  
**Amerikanischer Fußbodenlack offen, per Pfund M. 1,**  
Parquetbodenschwämme, Stahlspäne,  
Leinölfirnis, Terpentinöl, Schellack, Wachs und sonstige zur Lackbereitung nöthigen Progen.  
**L. Krauth, Waldstraße 10.**

**Stroh-Hüte**  
für Herren in allen Formen und Geschlechtern,  
für Knaben in neuen, sehr kleidsamen Formen  
empfiehlt in größter Auswahl das Hut-Lager  
**E. Willmannsdorfer,**  
Kaiserstrasse 169.

**Die Doering'sche Accidenzdruckerei**  
empfiehlt sich zur  
raschen, preiswürdigen und eleganten Anfertigung von  
**Verlobungsbriefen,**  
**Geburts-, Verehelichungs- & Todes-Anzeigen.**  
Annahmestelle und Musterlager:  
**L. Doering Nachf., Kaiserstrasse 159,**  
Ecke der Ritterstrasse.

**Die Möbel-, Bett- u. Spiegel-Handlung** nebst Vermiet-Geschäft  
von **Ferdinand Holz,** Waldhornstrasse 19, nächst der Kaiserstrasse,  
in Karlsruhe,  
empfiehlt neue und gebrauchte Schifftonieres, Kommoden, Sekretäre, Waschkommoden, Kanapees, Bettladen mit und ohne Koft, Büffets, Schreibtische, runde, ovale, viereckige und Zulegtische, Nachttische und Waschtische, Holz-, Rohr- und Strohhühle, vollständige Betten, Kopshaar-, Stroh- und Segrasmatrassen, ein- und zweithürige Kleider-, Wä-cher- und Küchenschränke, Spiegel in Gold- und brauen Rahmen.  
**Herren- und Damen-Koffer,**  
Holzkoffer und Handkoffer in großer Auswahl.  
Auch werden ganze Einrichtungen sowie einzelne Möbel- und Bettgegenstände miethweise sowohl für hier als auch auswärts abgegeben und billigst berechnet.  
Auch können obige Gegenstände durch monatliche Abzahlungen angekauft werden.



# 1868<sup>er</sup> Malaga,

ärztlich empfohlen,  
per Flasche M. 2.50,  
**Medicinisches Tokayer,**  
direct bezogen,

unter voller Garantie für Reinheit em-  
pfehlen in Füllungen à 50 Pf., 75 Pf.,  
M. 2 und M. 3.

**Julius Hœck.**

**Aechter**  
**Medicinal-Tokayerwein**  
aus der  
Hof-Ungarwein-Handlung  
**Rudolf Fuchs,**

PEST. HAMBURG. WIEN.

Dieser Wein, dessen Reinheit und Vor-  
züglichkeit durch zahlreiche Analysen  
bewiesen ist, ist in Folge seiner grossen  
Milde und seines geringen Alcohol-Gehalts  
als ein wirksames Stärkungsmittel  
für Kranke, Reconvalescierende, Frauen  
und Kinder bestens zu empfehlen.

Detail-Verkauf in Originalflaschen à  
M. 3, 1.50. und 75 Pf. bei

**W. L. Schwanb,** Grössherzogl. Hof-  
lieferant, Amalienstrasse 19,  
**Julius Dehn,** Drogenhandlung,  
Zähringerstrasse 55 und bei 19.11.  
Apotheker **Stein** in **Durlach.**

Ich empfehle einen garantirt reinen guten

## Tischwein

(Markgräfler)

per Flasche 60 Pf. und bringe meine Mark-  
gräfler Edelweine wie Bordeaux-  
weine in empfehlende Erinnerung.

**C. Hetzel,**

Kaiserstrasse 124.

Doppelfümmel per Liter 70 Pf.,

Pfeffermünz . . . . . 80 "

Rosliqueur . . . . . 80 "

**G. Schwindt sen.,**

21. Amalienstrasse 34.



entölt, leicht verdaulich und den-  
noch sehr erquickend; für Reconva-  
lescenten und schwächliche Con-  
stitutionen äusserst empfehlungs-  
werth.

## Blutorangen und Citronen

frisch eingetroffen bei

**Fr. Wickersheim,**

am kath. Kirchenplatz.

Feinsten I<sup>er</sup> Emmenthaler Käse,

" I<sup>er</sup> Limburger Käse,

" I<sup>er</sup> Münster Käse und

Reichener Rahmkäse

empfehlen billigst

**J. Küst,**

Kaiserstrasse 54.

Wir haben bis incl. Sonntag den 30. d. M. in  
Grossh. Landes-Gewerbehalle Karlsruhe eine reiche

## Renaissance-Speisezimmer-Einrichtung

zur Ausstellung gebracht und laden zur Besichtigung  
höflich ein. 2.2.

**F. W. Bürck's Nachfolger,**  
**Möbelfabrik. Mannheim.**

## HAUTES NOUVEAUTÉS DU JOUR.

**M<sup>me</sup> Rubinstein-Farineau**  
**de Paris**

a l'honneur d'informer les dames, qu'elle viendra à Karlsruhe le 8  
mai pour un jour seulement avec un grand choix de **corsets**, de  
**jupes à cercles** et de **tournures**, dernières modèles arrivés  
de Paris.

Elle descendra à la Maison Rouge. 3.2.

## Bahnhofstadttheil.

## Kunstfärberei u. chemische Wasch-Anstalt

von

Marienstrasse 21, **C. L. Timeus,** Marienstrasse 21,

empfehlte sich im Färben und Waschen von Herren- und Damengarberoben,  
Möbelstoffen, Tischteppichen, Bettdecken etc. NB. Besonders empfehle ich mich  
im Neuwaschen von Tüllvorhängen und verspreche rasche, schöne, solide Aus-  
führung und billige Bedienung. 3.2.

Ob schön! Ob Regen!  
A Herz gibts doch deswegen!

## Im Grünen Hof.

Heute Sonntag den 30. April

wird der in Wien und Durlach, Berlin und Rintheim, Hamburg und Mühlburg, Rotter-  
dam und Sulach, Prag und Welsch-Neureuth bekannte Komiker

**J. B. Wiesner**

mit seiner Gesellschaft

## zwei große Vorstellungen

mit populärrischem Programm geben, wozu die ganze Stadt ergebenst eingeladen ist.  
Der Anfang ist um 4 und 8 Uhr. Kosten thut es 30 Pf.

## Clever'sche Bierhalle,

Kaiserstrasse 273.

Einem verehrlichen Publikum hiermit zur Nachricht, daß ich den Betrieb  
meiner Wirthschaft baselbst an Frau **Rosa Müller** in Zapf gegeben habe.

**August Clever.**



**Chemische Reinigung von Herren- und Damenkleidern**  
 in „unzertrenntem Zustande“ empfiehlt bei **rascher** und **billiger** Bedienung  
**Ed. Printz, 10 Erbprinzenstraße 10.**

4.2.

**Den Ausverkauf wegen Liquidation**  
**unserer sämtlichen fertigen Möbel**  
**und Materialien aller Art sowie unseres**  
**grossen Holzlagers, trockene Waare,**  
 bringen hiermit in empfehlende Erinnerung und laden zum Besuche unserer  
 Magazine ergebenst ein.  
**Möbelfabrik und Sägmühle durch Dampfkraft**  
**Stövesandt & Kollmar in Liquidation,**  
 7 verlängerte Karlstrasse 7.

6.8.

**Leinwand- & Tischzeug-  
 Fabriklager.**

Leinwand in allen Breiten,  
 BETTÜCHER-LEINEN,  
 Betttücher-Drell,  
 Handtücher, Tischtücher, Servietten,  
 Tafeltücher,  
 Damast-Gedecke,  
 Kaffee- und Dessert-Servietten,  
 Küchenwäsche,  
 Wollene Decken,  
 PIQUÉ- und TRICOT-DECKEN,  
 Vorhangstoffe,  
 Bettfedern und Flaum,  
 Taschentücher  
 in Leinwand und Batist.

Namen und Wappen werden schönstens  
 eingewebt.  
 Bei Abnahme grösserer Quantitäten Waaren  
 werden solche zu **Fabrikpreisen** berechnet.

**HEINRICH CRAMER,**  
 Hch. Hofmann Sohn Nachfolger,  
 189 Kaiserstrasse 189.

**Gaslampen**

in reicher Auswahl nebst dem nöthigen Be-  
 leuchtungsglas, als: Kugeln, Glocken, Schirme  
 u. s. w., empfiehlt billigst  
 das Gas- und Wasserleitungs-Geschäft von  
**Emil Schmidt, 8.3.**  
 Hebelstraße 3, nächst dem Marktplatz.

**Stadtgarten.**

Sonntag den 30. April

**Großes Militär-Concert,**

gegeben von der ganzen  
 Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109.  
 Kapellmeister A. Böttge.

Anfang 3 Uhr.

Eintritt: **Nichtabonnenten . . . 40 Pf.,**  
**Abonnenten . . . 20 "**

Bei ungünstiger Witterung in der Festhalle.

**Programm.**

- I. Theil.**
1. „Freisch in's Feld“, Marsch aus der Operette „Der lustige Krieg“ . . . von Joh. Strauß.
  2. Ouverture zur Oper „Die Fürstenbraut“ . . . „ Fr. Lachner.
  3. Engellied . . . „ Weilmeyer.
  4. Glöckchen-Polka . . . „ Seibel.
- II. Theil.**
5. Ouverture zur Oper „Fra Diavolo“ . . . von Auber.
  6. Chor und Lied aus der Oper „Ekkehard“ . . . „ Abert.
  7. Telephon-Walzer . . . „ Seilmann.
  8. Auf vielseitigen Wunsch: Potpourri aus der Oper „Carmen“ . . . „ Bizet.
- III. Theil.**
9. Soldatendor aus der Oper „Faust und Margarethe“ . . . von Gounod.
  10. „Frühlings-Erwachen“, Lied . . . „ Bach.
  11. Gavotte Louis XIII. . . „ Glys.
  12. „Mit Dampf“, Galopp . . . „ Strauß.

**Café Nowack.**

Sonntag den 30. d. Mts. findet daselbst ein

**Streich-Concert**

statt, ausgeführt von einer Abtheilung der Grenadier-Kapelle.

**Anfang 8 Uhr.** **Eintritt 25 Pfg.**

Bei günstiger Witterung findet das Concert im Garten statt.

Druck und Verlag des Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.